

die vision } ein Bild aus Tusche und Blut

Im Mai 2009 läuft plötzlich vor meinem inneren Auge eine filmhafte Szene ab, die von solcher Eindringlichkeit ist, dass für einen Moment die Zeit stillzustehen scheint. Ich erkenne mich selbst in einem mir unbekannten, weiß gekachelten Raum an einem Tisch sitzend. Ich habe einen Pinsel in der Hand, sehe mir selbst zu, wie ich ein Bild erschaffe, und stelle zu meiner völligen Verwunderung fest, dass ich Schutzhandschuhe trage. Rote und schwarze Formen verteilen sich wie von selbst über das Papier. Alles ist in Bewegung. Dann sagt jemand, es gehe hier um »Liebe und Tod« und dass dieses Bild mit dem Blut eines aidskranken Menschen gemalt werde ...

Die Vehemenz, mit der sich mir diese Bilder vermittelten, ließen in mir keinen Zweifel aufkommen, dass diese Eindrücke Wirklichkeit sein werden. Und es war klar, dass in der Begegnung zwischen einem Künstler und einem Aidskranken eine besondere symbolische Kraft liegen wird. Schließlich kam in Gedanken eine wichtige dritte Person hinzu: ein Kunstliebhaber, der dieses Bild im Rahmen einer Versteigerung kauft und damit die Möglichkeit eröffnet, das so erworbene Geld an eine gemeinnützige Organisation zu spenden, die mit dem Thema Aids verbunden ist. So schließt sich der Kreis.

Diese Aktion soll in 32 Ländern stattfinden und zwar jeweils in der Hauptstadt oder der größten Stadt des Landes. Es entsteht eine Serie von Bildern, immer mit dem Ziel, ein weiteres Zeichen zu setzen.



 $\textbf{eines}^{|\textbf{r}|} \textbf{ kunstliebhabers}^{|\textbf{in}|} \} \cdot \{ \textbf{ die } \textit{spende für betroffene } \} \cdot \{ \textit{gegen aids } \}$

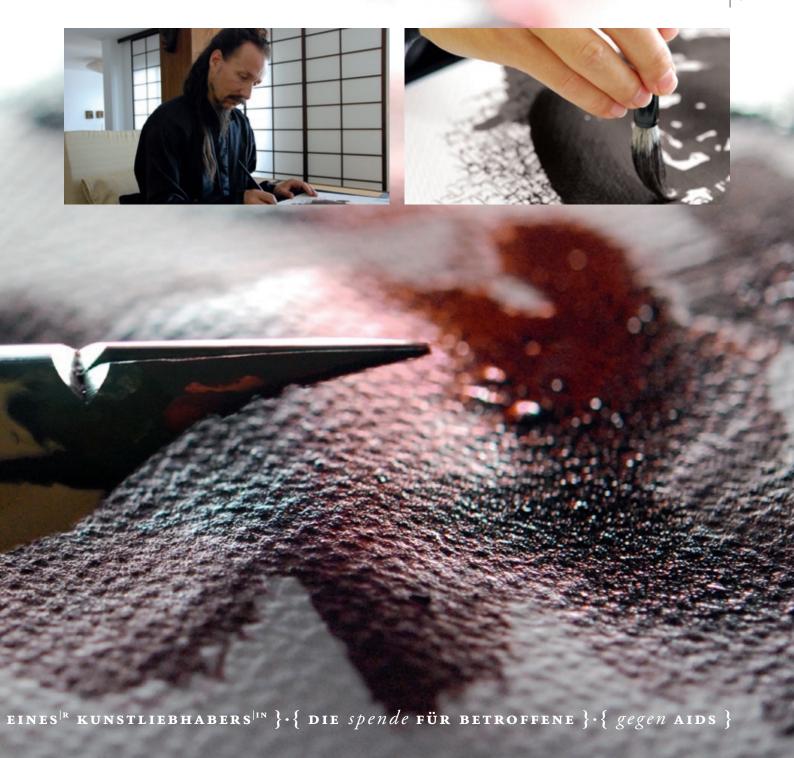
über Joépa } medialer Künstler

joépa, Dr. Jörg Werner, Jahrgang 1967, Studium Industrial Design, Promotion zum Doktor der Philosophie, Künstler im Umgang mit Zeichen, Formen und Worten ...

Ich sehe im künstlerischen Ausdruck die Aufgabe, Menschen zu berühren und zu bewegen. Dabei *vermittelt* der Künstler zwischen der nicht-sichtbaren und der sichtbaren Welt, macht bisher Unkonkretes erfahrbar und Unbekanntes gegenwärtig. Wenn ein Werk oder eine Aktion im Betrachter eine Resonanz erzeugt, verleiht dies dem ursprünglichen Schaffen eine tiefere Bedeutung und Sinn.

Und das ist eine wundervolle Erfahrung.









WWW.LIEBEUNDTOD.DE

JOÉPA

DR. JÖRG WERNER
MÜHLGASSE 7
82335 BERG
GERMANY
TEL. +49 8151 4443703
FAX +49 8151 4443895
MAIL@JOEPA.COM
WWW.JOEPA.COM

